

Funktion der Verben

Mit Verben bildet man das Prädikat im Satz und man kann sie danach einteilen, welche Funktion sie dabei haben. Man unterscheidet zwischen:

- **Vollverben** können das Prädikat alleine bilden, z. B.

- fressen Der Hund **frisst** die Wurst.
einladen Man **lud** alle Verwandten **ein**.

- **Hilfsverben** bilden mehrteilige Prädikate (Zeiten, Passivformen) mit Infinitiven oder Partizip II.

- haben Man **hat** uns alles **mitgeteilt**. / Ich **hätte** alles **erledigen können**.
sein Unser Zug **ist** zu spät **angekommen**. / Ach, **wären** die Arbeiten doch schon **erledigt**.
werden Wir **werden** euch **helfen**. / Die Geräte **wurden** schon **überprüft**. / Lena **wird** das bald **erledigt haben**.

- **Modalverben** bilden ein mehrteiliges Prädikat mit einem reinen Infinitiv (Infinitiv ohne **zu**).

- dürfen Du betrittst diesen Raum nicht. > Du **darfst** diesen Raum nicht **betreten**.
mögen Paul sieht keine Horrorfilme. > Paul **mag** keine Horrorfilme **sehen**.

Eine ähnliche Funktion haben **Modalitätsverben**, die man meist mit einem Infinitiv mit **zu** gebraucht z. B.

- sein Diese Regeln **sind** stets **zu beachten**.
brauchen Das **brauchst** du mir nicht **zu erklären**.
wissen Ich **weiß** mir nicht mehr **zu helfen**.

- Einige Verben können wie Modalverben ein mehrteiliges Prädikat mit einem reinen Infinitiv bilden, z. B.

- sehen Ich **sah** den Mann **weglaufen**.
bleiben Lena **blieb** auf ihrem Platz **sitzen**.

- **Kopulaverben**, die ein mehrteiliges Prädikat nur mit einem **Prädikativum** (Nomen, Adjektiv oder Adverb) bilden:

- sein Katja **ist** immer noch nicht **hier**.
werden Die Leute aus der Wandergruppe **wurden** langsam **müde**.
bleiben Maxim **bleibt** für mich immer **ein guter Freund**.

- **Funktionsverben**, die ein mehrteiliges Prädikat mit einem Nomen im Akk. oder einer Präp. Gruppe bilden, z. B.

- Platz nehmen Paul **nahm** in der ersten Reihe **Platz**.
in Ordnung bringen Ich **bringe** das wieder **in Ordnung**.

Verben können z. T. in verschiedenen Funktionen auftreten, z. B.

- haben Max **hat** einen neuen Wagen. (Vollverb) Max **hat** sich sehr geärgert. (Hilfsverb)
sein Dieses Gerät **ist** kaputt. (Kopulaverb) Das **ist** kaum zu glauben. (Modalitätsverb)
werden Max **wird** schnell ungeduldig. (Kopulaverb) Morgen **wird** es regnen. (Hilfsverb)

Form der Verben

Nur Verben kann man konjugieren, wobei sie in ihrer Form verändert werden und man bildet in folgenden Kategorien **finite** oder **flektierte** Verbformen:

Person	Zahl	Zeit			Genus verbi	Modus
1. Person	Singular Plural	Präteritum	Präsens	Futur I	Aktiv Passiv	Indikativ
2. Person		Perfekt		Futur II		Konjunktiv I und II
3. Person		Plusquamperfekt				Imperativ

Als **infinite** oder **unflektierte** Verbformen bezeichnet man Formen, die **nicht konjugiert** sind. Die Kategorien Person, Zahl und Modus sind nicht enthalten. Zu den infiniten Verbformen zählen die Infinitivformen und die Partizipien.

Infinitiv Aktiv	Präsens: retten	Perfekt (Vergangenheit): gerettet haben
Infinitiv Vorgangspassiv	Präsens: gerettet werden	Perfekt (Vergangenheit): gerettet worden sein
Infinitiv Zustandspassiv	Präsens: gerettet sein	Perfekt (Vergangenheit): gerettet gewesen sein
Partizip I	schwach: lernend	stark: trinkend gemischt: wissend
Partizip II	schwach: gelernt	stark: getrunken gemischt: gewusst

Bei der Konjugation unterscheidet man zwischen **schwachen**, **starken** und **gemischten** Verben. Um alle Formen bilden zu können, benötigt man in der Regel die so genannten **Stammformen**¹.

■ Schwache Verben

Bei den schwachen (regelmäßigen) Verben bleibt der Stammvokal (bzw. Diphthong) in allen Formen unverändert. Das Partizip II wird mit **t** gebildet.

Infinitiv	Präs. 3. Pers. Sg.	Prät. 3. Pers. Sg.	Konj. II 3. Pers. Sg.	Partizip II	haben / sein
sagen	sagt	sagte	sagte	gesagt	hat
führen	führt	führte	führte	geführt	hat
reisen	reist	reiste	reiste	gereist	ist

Die meisten Verben sind schwach, z. B. alle Verben auf

- **ieren** analysieren, betonieren, programmieren etc.
- **eln** angeln, bügeln, hageln etc.
- **ern** ändern, jammern, liefern, zittern etc.
- **igen** ängstigen, besichtigen, erkundigen etc.

■ Starke Verben

Bei den starken Verben ändert sich der Stammvokal (bzw. der Diphthong).

Alle starken Verben bilden das Partizip II auf **en** und der Stammvokal ändert sich mindestens im Präteritum und im Konjunktiv II (z. T. Konjunktiv II mit Umlaut).

Infinitiv	Präs. 3. Pers. Sg.	Prät. 3. Pers. Sg.	Konj. II 3. Pers. Sg.	Partizip II	haben / sein
rufen	ruft	rief	riefe	gerufen	hat
heißen	heißt	hieß	hieße	geheißen	hat
kommen	kommt	kam	käme	gekommen	ist

Im Präsens haben starke Verben mit den Stammvokalen **a** in der Regel einen Vokalwechsel von **a** zu **ä** und viele starke Verben mit dem Stammvokal **e** einen Vokalwechsel von **e** zu **i** / **ie**, z. T. gibt es mehrere Vokalwechsel.

Infinitiv	Präs. 3. Pers. Sg.	Prät. 3. Pers. Sg.	Konj. II 3. Pers. Sg.	Partizip II	haben / sein
waschen	wäscht	wusch	wüsche	gewaschen	hat
geben	gibt	gab	gäbe	gegeben	hat
helfen	hilft	half	hülfe	geholfen	hat
singen	singt	sang	sänge	gesungen	hat

■ Gemischte Verben

Gemischte Verben haben Merkmale sowohl von schwachen als auch von starken Verben. Der Vokal wechselt, die Präteritumform und das Partizip II haben den gleichen Vokal, das Partizip II endet wie bei schwachen Verben auf **t**. Die starken und gemischten Verben bezeichnet man auch als die **unregelmäßigen Verben**.

Infinitiv	Präs. 3. Pers. Sg.	Prät. 3. Pers. Sg.	Konj. II 3. Pers. Sg.	Partizip II	haben / sein
rennen	rennt	rannte	rennte	gerannt	ist
wissen	weiß	wusste	wüsste	gewusst	hat

Bedeutung der Verben

- **Tätigkeitsverben / Handlungsverben** wandern Wir wanderten bis zur nächsten Hütte.
- **Vorgangsverben** fallen In den Bergen fällt Schnee.
- **Zustandsverben** liegen Wien liegt an der Donau.

¹⁾ In Listen werden dazu meist die Formen der Verben für die 3. Pers. im Präs., im Prät. und im Konj. II angegeben sowie das Partizip II.